



Bettina Göschl

Stundenbild Geschichte und Rätsel „Das Gewitter“

für 3./4. Klasse Grundschule

Zielsetzung:

- Förderung der kognitiven Fähigkeiten, z. B. der Merkfähigkeit und des logischen Denkens, durch Erfassen des Inhalts der Geschichte sowie beim anschließenden Rätsellösen
 - allgemeine Lese- und Sprachförderung, wie Artikulation, Sprachverständnis, Wortschatzerweiterung, Satzbau
- Schulung des sprachlichen Ausdrucks durch Nacherzählen der Geschichte
 - Sensibilisierung des Einfühlungsvermögens in eine Figur oder Situation in der Geschichte sowie Identifikationsmöglichkeit mit einer oder mehreren Figuren
 - Förderung der Aufmerksamkeit und Konzentration

Vorbereitung:

- Infoteil „Gibt es heute noch Vogelscheuchen?“ (S. 85 vom Buch „Gespensternacht und Monsterspuk“)
- Geschichte „Das Gewitter“ aus dem Buch S. 81 bis 82 bereithalten und durchlesen; für jedes Kind die Geschichte einmal kopieren
- für jedes Kind das Rätsel E zur Geschichte „Das Gewitter“ kopieren; den Lösungssatz am Ende nicht mitkopieren, nur bis Lösungswort (S. 84)
- Schreibzeug

I. Motivationsphase:

1. Wenn viel Zeit und Platz im Schulhof ist, bietet es sich an, mit den Kindern in der Woche oder am Tag vorher eine echte Vogelscheuche zu gestalten. Die Anleitung dazu gibt es im Gespensterbuch auf Seite 88/89.
2. Falls dies nicht möglich ist: Mit den Kinder das Thema Vogelscheuchen besprechen, dazu Bezug nehmen auf den Infoteil auf Seite 85. Fragen, ob Kinder schon eine Vogelscheuche gesehen haben.
3. Überleiten zur Geschichte „Das Gewitter“. Diese Geschichte stammt vom Autor Klaus-Peter Wolf, der viele Kinderbücher verfasst hat. Jedes Kind erhält eine Kopie der Geschichte.

II. Durchführungsphase:

1. Jedes Kind liest die Geschichte zunächst für sich in Ruhe alleine durch.
2. Wenn alle Kinder fertig sind, fragt der Erwachsene die Kinder erst nach der Hauptrolle in dieser Geschichte. Wie heißt die Hauptfigur? Wer spielt in der Geschichte noch mit? Kinder dürfen die Figuren an die Tafel schreiben.
3. Dann erzählen Kinder den Inhalt der Geschichte nach. Wovon handelt die Geschichte, worum geht es?
4. Nun wird die Geschichte abwechselnd von den Kindern vorgelesen. Der Erwachsene teilt die Kinder entsprechend ein.
5. Jetzt überleiten zum Rätsel. Jedes Kind erhält ein Blatt mit dem Rätsel. Der Erwachsene liest die Fragen und jeweils die drei möglichen Antworten zu jeder Frage vor. Jedes Kind versucht, das Rätsel für sich alleine zu lösen. Das Lösungswort wird an der entsprechenden Stelle eingetragen.

III. Ausklangs- oder Vertiefungsphase:

1. Falls noch Zeit ist, dürfen Kinder berichten, was ihnen an der Geschichte gut oder weniger gut gefallen hat.
2. In einer weiteren Stunde kann gemeinsam mit den Kindern eine neue Geschichte über eine Vogelscheuche erfunden werden.

